

Medieninformation

146/2019
Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
12. März 2019

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßlicher Drogendealer gestellt

Zeit: 11.03.2019, 13.10 Uhr
Ort: Dresden-Neustadt

Polizisten des Polizeireviers Dresden-Nord haben gestern einen mutmaßlichen Drogendealer (25) gefasst.

Die Polizeibeamten kontrollierten den 25-jährigen Deutschen am Albertplatz. Dabei stellte sich heraus, dass er circa 28 Gramm Crystal und rund 40 Gramm Marihuana dabei hatte.

Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest. Die aufgefundenen Betäubungsmittel wurden beschlagnahmt. (al)

Kellerbrand

Zeit: 12.03.2019, 06.00 Uhr
Ort: Dresden-Plauen

Heute morgen brannte es in einem Mehrfamilienhaus an der Zwickauer Straße.

Das Feuer brach im Keller des Hauses aus und richtete dort erheblichen Schaden an. Vier Hausbewohner erlitten eine Rauchgasvergiftung und wurden ärztlich behandelt.

Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte bislang nicht beziffert werden. Zur Brandursache wird ermittelt. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Fahrzeuge beschmiert

Zeit: 11.03.2019, 20.00 Uhr bis 12.03.2019, 06.00 Uhr
Ort: Dresden-Räcknitz/Zschertnitz

Unbekannte beschmierten vergangene Nacht mehrere geparkte Fahrzeuge mit grüner Farbe im Bereich der Räcknitzhöhe.

Insgesamt zwölf Fahrzeuge wurden durch die Schmierereien in Mitleidenschaft gezogen. Auf vier der betroffenen Fahrzeuge sprühten die Täter Hakenkreuze und verfassungsfeindliche Schriftzüge.

Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (al)

Hitlergruß gezeigt

Zeit: 11.03.2019, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

Gestern Mittag zeigte ein unbekannter Mann in einem Bus des Straßenbahnersatzverkehrs der Linie 9/13 zwischen dem Lennéplatz und dem Wasaplatz einen Hitlergruß. Die Dresdner Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen (al).

Zeugen zu Verkehrsunfall gesucht

Zeit: 11.03.2019, 10.20 Uhr
Ort: Dresden-Seidnitz

Am Montagvormittag ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Kreuzung Enderstraße/Rennplatzstraße/Bodenbacher Straße, bei dem ein Mopedfahrer (30) verletzt wurde.

Der 30-Jährige befuhr die Rennplatzstraße und wollte die Bodenbacher Straße in Richtung Enderstraße queren. Ihm entgegen kam ein Audi, dessen Fahrer (77) nach links in die Bodenbacher Straße einbiegen wollte. Auf der Kreuzung kam es zum Zusammenstoß. Der 30-Jährige musste in ein Krankenhaus gebracht werden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 5.500 Euro.

Die Polizei fragt: Wer kann Angaben zum Unfall, speziell zur Schaltung der Ampel an der Kreuzung zum Unfallzeitpunkt machen? Hinweise bitte an die Polizeidirektion Dresden unter (0351) 483 22 33. (lr)

Landkreis Meißen

Eichhörnchen angeschossen – Tatverdächtiger ermittelt

Zeit: 27.01.2019, gegen 17.30 Uhr
Ort: Meißen

Kriminalisten des Polizeireviers Meißen haben einen Tatverdächtigen (51) im Fall des angeschossenen Eichhörnchens Ende Januar 2019 ermittelt (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 55/19 vom 28. Januar 2019).

Den Ermittlungen zufolge hat der 51-jährige Deutsche das Tier mit einer Luftdruckwaffe beschossen und tödlich verletzt. Der Meißner wird sich wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz verantworten müssen. (ml)

Einbruch in Firma

Zeit: 08.03.2019, 16.55 Uhr bis 11.03.2019, 06.00 Uhr
Ort: Radebeul

Unbekannte brachen vergangenes Wochenende in eine Firma an der Hauptstraße ein. Dort öffneten sie gewaltsam ein Büro und stahlen eine Geldkassette. Der Stehlgutschaden beträgt rund 100 Euro. (al)

Bungalow brannte

Zeit: 11.03.2019, 22.00 Uhr
Ort: Radebeul

Gestern Abend geriet ein Bungalow an der Straße Birkenbruch in Brand. Das Feuer brach ersten Ermittlungen zufolge im Wohnzimmer aus. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 3.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt zur Brandursache. (ml)

Trunkenheitsfahrt

Zeit: 11.03.2019, 23.50 Uhr
Ort: Gröditz

Beamte des Polizeireviers Riesa kontrollierten in der Nacht zum Dienstag einen Opel Vectra auf der Straße Am Castello. Beim 26-jährigen Fahrer stellten die Polizisten Alkoholgeruch fest und führten einen Alkomatentest durch. Dieser ergab einen Wert von 1,62 Promille.

Gegen den Fahrer fertigten die Beamten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr, es wurde eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein des Mannes sichergestellt. (lr)

Einbruch in Pflegedienst

Zeit: 10.03.2019, 22.00 Uhr bis 11.03.2019, 05.15 Uhr
Ort: Riesa

Unbekannte haben in der Nacht zum Montag die Eingangstür eines Pflegedienstes an der Kirchstraße aufgebrochen. Im Inneren brachen sie mehrere Spinde auf, stahlen aber nichts. Der Sachschaden wurde auf rund 200 Euro beziffert. (lr)

Bei Unfall verletzt

Zeit: 11.03.2019, 05.30 Uhr
Ort: Riesa

Am frühen Montagmorgen ereignete sich auf der B 169, ca. 150 Meter vor dem Abzweig Röderau ein Verkehrsunfall, bei dem ein Mofafahrer (40) verletzt wurde.

Der Fahrer (63) eines BMW fuhr in der linken Fahrspur von Riesa in Richtung Zeithain. Als er auf die rechte Fahrspur wechselte, erfasste er das Mofa. Der Mofafahrer wurde bei dem Unfall verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von 2.500 Euro. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Drogen gefunden – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 11.03.2019, 17.30 Uhr
Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Die Polizei ermittelt aktuell gegen zwei Männer (18, 21) wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Beamte der Bereitschaftspolizei unterstützten gestern das Polizeirevier Pirna. Am späten Nachmittag fand eines der Teams eine Plastiktüte mit knapp 300 Gramm Cannabis in einem Gebüsch an der Struppener Straße. Die Beamten stellten die Drogen sicher, legten die Tüte wieder an Ort und Stelle und behielten diese im Auge.

Einige Zeit später näherten sich die Männer und suchten das Gebüsch ab. Letztlich nahmen sie die Plastiktüte und wollten sich entfernen. In diesem Moment schritten die Polizisten ein und nahmen die beiden Tatverdächtigen vorläufig fest.

Gegen die beiden Deutschen wird nun wegen des Verdachts des Handelns mit Betäubungsmitteln ermittelt. (ml)